



Das ist neu!

Geschätzte dbb-Interessierte!

In diesem dbb-newsletter werden Sie informiert über

- dbb-International newsletter zur ersten Comenius-Tagung mit unseren Partnerschulen aus Rataje (Polen) und Palma de Mallorca (Spanien) im Januar 2009 am dbb in Detmold zum Thema „Gründe Energie kennt keine Grenzen“

Erster dbb-International NEWSLETTER

Mit diesem ersten dbb-INTERNATIONAL NEWSLETTER wird über den deutsch-polnisch-spanischen Austausch in der Zeit vom 11.-17. Januar 2009 in Detmold berichtet.

1. Tag 11. Januar 2009 - Sonntag

Die Delegationen reisten am Sonntagabend mit Bus und Flugzeug an und wurden herzlich von ihren Gastfamilien empfangen.

2. Tag 12. Januar 2009 - Montag

Deutsch-polnisch-spanischer Austausch

Begonnen haben wir den Tag im DBB um 8:00 Uhr mit einem Frühstück und der Begrüßung durch Herrn Dr. Wehmeier und die verantwortlichen Lehrer. Hier wurde das Wochenprogramm näher erläutert. Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen mussten sich dann für eine Sportart (zur Auswahl standen Fußball, Badminton und Squash) entscheiden, welche sie am Mittwoch, den 14.01.2009, im Sportpark ausüben wollen.

Danach besuchten die polnischen und spanischen Schüler und Schülerinnen für vier Stunden den Unterricht ihrer deutschen Austauschschüler. Um 12:50 Uhr endete der Unterricht für die polnischen und spanischen Austauschschüler, welche dann Zeit zur freien Verfügung hatten. Einige deutsche Schüler hatten noch Unterricht.



Um 14:15 Uhr trafen wir uns mit der ganzen Gruppe für eine Führung durch das „Fürstliche Residenzschloss Detmold“, welche auf Englisch

und teilweise auf Polnisch abgehalten wurde.

Die Führung dauerte etwa eine Stunde; danach ließen es sich die spanischen Schüler und Schülerinnen nicht nehmen noch Fotos vom und im Schnee zu machen.

Im Anschluss hatten wir Freizeit und gingen mit einem Großteil der Gruppe ins „Café Gothland“, um uns mit heißen Getränken aufzuwärmen. Dort verbrachten wir dann den gesamten Nachmittag bis wir um 18:00 Uhr mit allen teilnehmenden Schülern und Schülerinnen im „Stuck“ zusammen kamen um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

3. Tag 13. Januar 2009 - Dienstag

Begonnen wurde der Tag um 8.35 Uhr im DBB, um mit dem Projekt anzufangen. Zunächst wurden zwei spanische, zwei polnische und zwei deutsche Schülerinnen und Schüler ausgewählt, um Tagesberichte vom vorherigen Tag zu schreiben. Dann ging es an die Einteilung der Gruppen. Die spanischen und deutschen Schüler gingen in Gruppen zusammen, um ihre bereits vorher angefertigten Fragen für einen Fragebogen zum Thema „Grüne Energie kennt keine Grenzen“ in die jeweils andere Sprache zu übersetzen. Die polnischen Schülerinnen und Schüler, welche noch keine Fragen vorbereitet hatten, sammelten sich in einem extra Raum um sich Fragen zu überlegen.

Die Fragen wurden dann übersetzt und anschließend mit der gesamten Gruppe in die vier Kategorien Ist-Situation, Einstellung, Verhaltensweisen und Kenntnisse eingeteilt. Danach trafen wir uns mit allen Teilnehmern um 12.00 Uhr vor der Mensa, um gemeinsam zum Kreishaus zu gehen, wo unsere ausländischen

Gäste von unserem Landrat Friedrich Heuwinkel begrüßt wurden. Im Anschluss haben wir einen Film über die Region Lippe gesehen.

Bevor wir dann am Nachmittag Freizeit hatten, bestand noch die Möglichkeit im Casino des Kreishauses zu Mittag zu essen.

Der Nachmittag wurde dann individuell, meistens in kleineren Gruppen, verbracht, bevor wir uns mit allen Schülerinnen und Schülern um 18 Uhr im „Strike“ zum Bowlen trafen. Im Anschluss daran sind wir noch mit allen in die „Cosmo Lounge“, wo wir den Abend wieder gemütlichen ausklingen lassen haben.



4. Tag 14. Januar 2009 - Mittwoch

Am Mittwoch ging es um 8 Uhr los. Die Gruppe traf sich zunächst mit allen im Raum B02 um den Tagesablauf zu besprechen. Danach haben wurde am Projekt weitergearbeitet, indem vier Gruppen gebildet wurden, mit jeweils zwei Mitgliedern aus Polen, Spanien und Deutschland. Die Aufgabe der Gruppen bestand darin, die fünf besten

gen für jede Kategorie für den Fragebogen auszuwählen und in jede der drei Sprachen zu übersetzen. Zur selben Zeit hat eine kleine Gruppe Informationen über den Strom-



verbrauch, den prozentualen Anteil von erneuerbarer Energie usw. in den teilnehmenden Ländern recherchiert. Nach einer kleinen Pause,

wurden die Ergebnisse zusammengetragen und von den jeweiligen Gruppen vorgestellt.

Ab 14 Uhr stand ein Sportnachmittag auf dem Programm. Nachdem sich jeder umgezogen hatte, trafen sich alle auf dem Badminton-Court und Herr Kropp, der leitende Lehrer, erklärte den geplanten Ablauf. Bevor alle Teilnehmenden in die eingeteilten Gruppen (Fußball, Badminton und Squash) gegangen sind, spielten sie mit der gesamten Projektgruppe „Lauf-Screable“. Das Ziel des Aufwärmspiels bestand darin, so viele Buchstaben wie möglich zu verwenden, um spanische, polnische und deutsche Wörter zu bilden. An die Buchstaben gelangte man, indem man eine Strecke von ungefähr 30m überwand und die Buchstaben zur „Basis“ brachte.

Danach wurden die vorher ausgewählten Sportarten in den jeweiligen Gruppen ausgeführt. Um 16 Uhr war der Sportnachmittag dann beendet. Einige fuhren nach Hause um zu duschen, andere erledigten das im Sportpark. Im Anschluss daran trafen sich die Schülerinnen und Schüler ab 18 Uhr im „Sahara“ wo sie noch gemeinsam den Abend verbrachten.

5. Tag 15 Januar 2009 - Donnerstag

Am Donnerstag trafen sich alle erst um 9 Uhr an der Schule, wo die Gruppe zunächst eine der spanischen Schülerinnen zum Geburtstag überraschte. Danach ging es dann los nach Paderborn wo zunächst die Eisbahn angesteuert wurde. Dort nutzten die Meisten die zwei Stunden Zeit zum Schlittschuhlaufen und um eine Kleinigkeit zu essen.

Um 12 Uhr ging es dann weiter zum Heinz-Nixdorf-Museumsforum, wo wir eine Führung durch die Ausstellung in zwei Gruppen stattfand. Besonders interessiert war ein Großteil der Gruppe an einem Computer, mit dem sie Fotos machen konnten und an einem Flugsimulator, welchen viele ausprobierten. Im Anschluss daran fuhren wir noch in die Stadt von Paderborn, wo es etwa eine Stunde Zeit zur



freien Verfügung gab, die die Meisten dazu nutzten noch mal eine Kleinigkeit zu essen.

Der Abend wurde dann in einzelnen Gruppen verbracht, die Deutschen Mädchen mit ihren spanischen Austauschschülerinnen feierten z.B. in einer kleinen Runde den Geburtstag einer Spanierin und die Anderen trafen sich zu meist in kleinen Gruppen bei einigen der Deutschen zu Hause.

6. Tag 16. Januar 2009 - Freitag

Am Freitag begann der Tag um 8 Uhr am DBB. Die Gruppe traf sich, um den Fragebogen zum Thema „Grüne Energie kennt keine Grenzen“ fertig zu stellen.

Hierzu wurde sie in verschiedene Gruppen eingeteilt; die Hauptaufgabe bestand darin das Layout für den Fragebogen zu erstellen. Um 12 Uhr wurden die Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss daran gingen alle gemeinsam in die Mensa zu einem letzten gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde individuell gestaltet, viele nutzten die Zeit, um ein wenig zu entspannen und sich aus zu ruhen. Den Abend hat die Schülergruppe dann mit allen gemeinsam und gemütlich ausklingen lassen.

7. Tag 17. Januar 2009 - Samstag

Dieser Tag wurde von Schülern und Lehrern frei gestaltet. Für viele Schülerinnen stand „Shoppfen“ in Bielefeld, Paderborn oder Hannover auf dem Programm. Die Lehrer besuchten die lippischen Sehenswürdigkeiten und besichtigten das Hermannsdenkmal und die Externsteine. „Geshoppt“ wurde lippische Wurst und lippisches Brot.

8. Tag 18. Januar 2009 - Sonntag

Am Sonntag wurde die polnische Gruppe am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg verabschiedet. Die spanische Gruppe flog von Paderborn aus nach Palma. Der Abschied war sehr herzlich und die Vorfreude auf das Wiedersehen in Palma schon groß.



Lippebildung